

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 127 (2001)  
**Heft:** 7

**Buchbesprechung:** Bücher-Seite

**Autor:** [s.n.]

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Knigge für Leute von heute

Wie wir leichter miteinander umgehen

Nach Jahren des «Laisser faire» und «Anything goes» erkennt man zunehmend wieder, dass gute Umgangsformen ein unentbehrliches, ja gewaltiges Kapital darstellen und dass all das, was Freiherr Adolf von Knigge vor zwei Jahrhunderten empfohlen hat, gar nicht so altmodisch ist – im Gegenteil. Viele, vor allem junge, aufstrebende Berufsleute erfahren, dass zum Erfolg im Geschäftsleben nicht nur fachliches Wissen «Leistung und Effizienz» gehören, sondern oft gerade der gewandte, souveräne Umgang mit Menschen entscheidend ist und letztlich über Erfolg oder Misserfolg bestimmen kann. Auch im gesellschaftlichen und privaten Bereich stehen Anlässe wie gepflegte Tafelrunden, Stehpartys oder Tanzveranstaltungen wieder hoch im Kurs, die

alle nach gewissen Grundkenntnissen in Umgangsformen verlangen. Die wichtigsten Regeln im beruflichen und privaten Umgang sind im «Knigge für Leute von heute» in unterhaltsame, lebensnahe Episoden verpackt und von humorvollen Illustrationen von Peter Hürzeler begleitet. Ein unentbehrliches Buch für gewandtes, sicheres und erfolgreiches Auftreten!

Lucia Bleuler

Ulrich Weber

«Knigge für Leute von heute»

AT Verlag

5000 Aarau, Schweiz

120 Seiten, Illustriert von Peter Hürzeler

ISBN 3-85502-690-4

Fr. 24.90



## «Irritationen»

(Entsprechend kurz angebunden)

Im «Nebelspalter» ist er der Leserschaft seit Jahren ein Begriff mit seinen «Widersprüchen» im «Nebi-Variété»: Dr. Felix Renner. Der 1935 in Zug geborene Autor war bis zu seiner Pensionierung als Jurist in der Staatskanzlei des Kantons Zug tätig. 1971 bis 1975 arbeitete er als Journalist und begann in dieser Zeit damit, Aphorismen zu veröffentlichen. Ausgewählte Exemplare seiner in Zeitungen und Zeitschriften erschienenen Kurztexte hat er in bisher drei Sammlungen in Buchform zusammengefasst. («Aphoristische Schwalben», 1980; «Vorwiegend Unversöhnliches an kurzer Leine», 1988; «Vorletzte Worte», Nebelspalter, 1994).

Jetzt, mit seinem vierten Band «Irritationen», zündet der Welt- und Menschenkenner neue Glanzlichter: Sprache, Gesellschaft, Theologie, Krieg, Frieden und Menschen sind unter anderem in 17 «Schubladen»-Blöcken zu entdecken.

Ebenso die Politik in Parabeln: «Das Handicap der Maus besteht nicht darin, dass sie grau ist, sondern darin, dass sie vom Morgenrot keine Notiz nimmt.» – Das Interessante am Philosophen vom Zugersee ist: Er belehrt nicht mit erhobenem Zeigefinger, er warnt nicht, sondern er weist «rennerisch» darauf hin und deckt somit Schwächen auf!

Die Einsichten des Autors sind wohlthuend klar les- und geistig nachvollziehbar in der kurz angebundenen Erkenntnis: «Etwas aussagen heisst, von etwas Vertrautem Abstand nehmen!»

Doch, 114 Seiten «Irritationen» als konstruktiven Zynismus für den Nachttisch? Eher als Dessert für den Nachttisch!

Felix Renner

«Irritationen»

Nimrod Literaturverlag

CH-8006 Zürich

ISBN 3-907139-64-X

Fr. 28.–

